

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

HSD

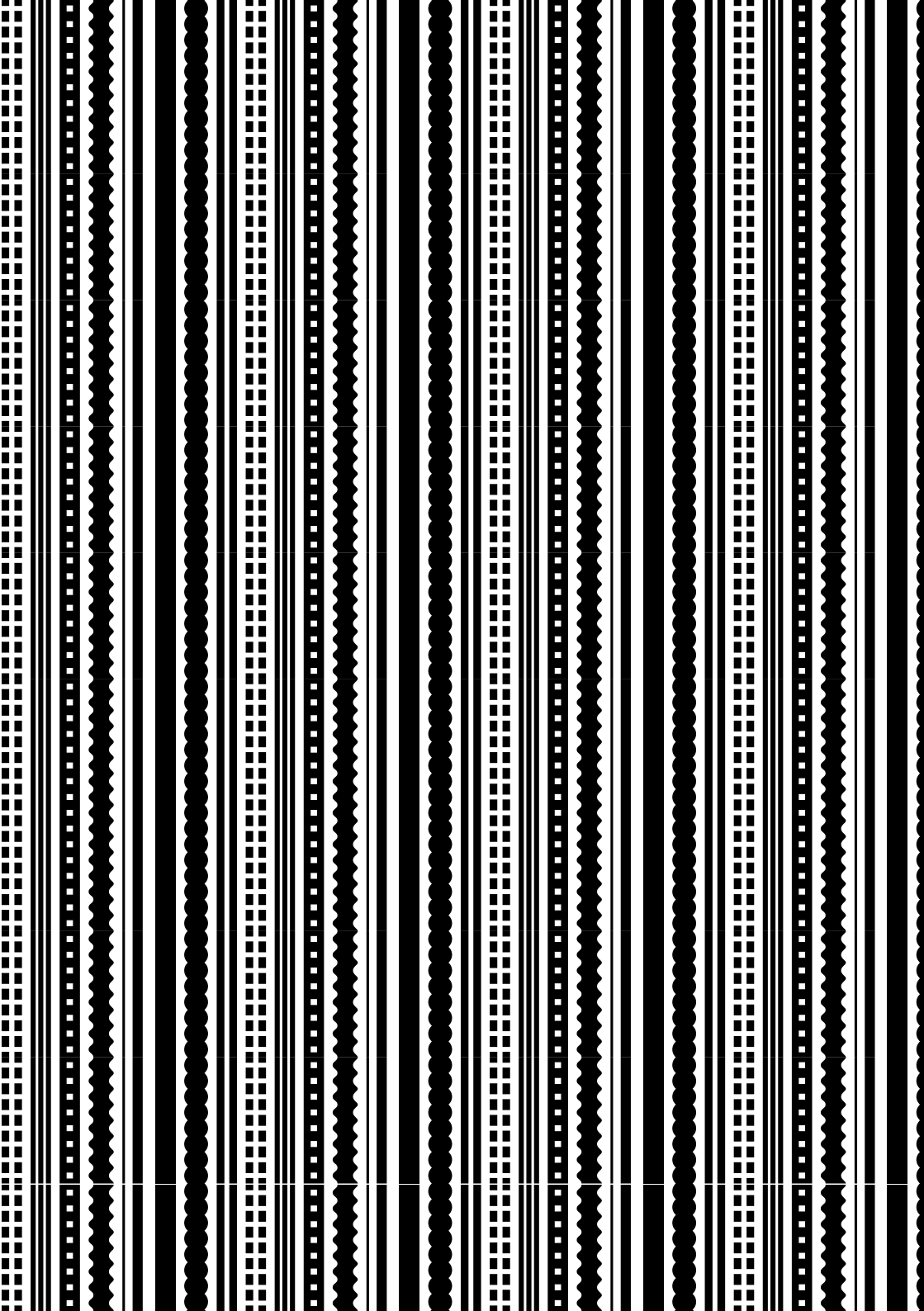
PL

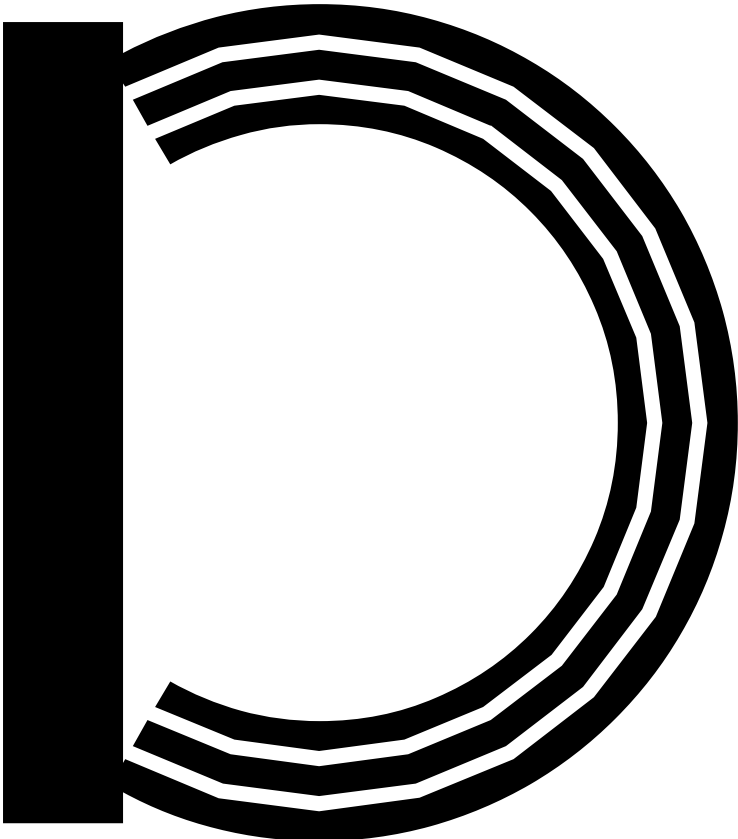
US

**VOR
LE
SUNGS
VER
ZEICH
NIS**

**FÜR GEFLÜCHTETE –
WINTERSEMESTER 2017-18**

<https://www.hs-duesseldorf.de/refugee-gueststudent>





FACHBEREICH DESIGN

- Studiengang:** B.A. Kommunikationsdesign, B.A. Retail Design & B.A. Applied Art & Design
- Veranstaltung:** Zentralstation Zeichnung/Grundlagen Zeichnung und Illustration
- Fachsemester:** 1
- DozentIn:** Prof. Mone Schliephack
- Ort:** Campus Derendorf, Münsterstr. 156, N 2.47 – Zeichensaal
- Zeit:** Montag 13:00 – 16:00 Uhr, Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
- Inhalt:** Ein Grundlagenkurs zur Einübung zeichnerischer und illustrativer Darstellungsfähigkeiten. Sehen, Denken und Tun in Bezug auf das Zeichnen werden wir genauer untersuchen, indem wir mit den drei Welten arbeiten, mit denen ZeichnerInnen und IllustratorInnen zu tun haben: die Welt im Kopf, die Welt da draussen und die Welt auf dem Papier. Dabei werden verschiedene zeichnerische Mittel und Möglichkeiten der Bildsprache und des visuellen Erzählens kennengelernt.
- Es geht um Erfahrungen und Entdeckungen, um Neugierde und Offenheit, um Üben und Leidenschaft für grundlegende zeichnerische Fähigkeiten. Ziel ist, sich seinen Werkzeugkoffer möglichst komplex mit weitreichendem Werkzeug zu füllen. Zum ersten Termin bitte DIN A2 Papier und verschiedene Bleistifte und Lieblingsstifte mitbringen.
- Hinweise:** Max. drei Personen, 1 Studieninteressierter mit Fluchthintergrund (Voraussetzung: Englisch, Vorkenntnisse im Design)
- Studiengang:** B.A. Kommunikationsdesign, B.A. Retail Design & B.A. Applied Art & Design
- Veranstaltung:** Das Spiel der Falten
- Fachsemester:** höhere Semester
- DozentIn:** Prof. Victor Malsy
- Ort:** Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum H1.17
- Zeit:** Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr, Beginn: 12.10.2017

Inhalt:

Das Spiel der Falten – von den Faltmontagen der Frühen Neuzeit zum Leporello.

Das Falten spielt in vielen Lebensbereichen eine zentrale Rolle. Im Alltag wird es meist dazu genutzt um die Größe von Gegenständen zu reduzieren – somit aus primär platzökonomischen Gründen. Das Seminar widmet sich hingegen der Kunst (-geschichte) des Faltens. Dabei geht es weniger um skulpturale und figurative Formen künstlerischen Faltens, wie man es vom asiatischen Origami oder der europäischen Tradition des dekorativen Faltens von Servietten kennt, sondern um die Ästhetik und die Semantik des Faltens von Druckerzeugnissen: Ab etwa 1600 entstehen auf komplexe Weise gefaltete Drucke, die beim Entfalten kurze Geschichten erzählen. In vielen Fällen ist mit dem Entfalten ein Entdecken verbunden. Je weiter die Betrachter sie entfalten, je mehr erkennen sie, was auf den ersten Blick noch verborgen war. Das schrittweise Entfalten wird also mit einem (philosophischen) Erkenntnisprozess verknüpft.

Als gefaltete Buchform ist in diesem Zusammenhang das Leporello besonders interessant: Man kann die einzelnen Segmente nicht nur blätternd umklappen sondern auch in Gänze bis zu einer Länge von mehreren Metern entfalten. Diese Expansion, die die Form des Buches gleichsam auflöst, bietet ganz andere Gestaltungsmöglichkeiten von Texten und Bildern als das gebundene Buch mit seiner Abfolge von Doppelseiten. Vorge stellt wird dabei auch die Geschichte und Entwicklung dieser ungewöhnlichen Buchform - von panoramatischen Stadt- und Landschaftsansichten über Darstellungen von Prozessionen und Umzügen, Chronologien und Ahnengalerien, bis hin zu illustrierten Kinderbüchern des 19. Jahrhunderts und Künstlerbüchern des 20. Jahrhunderts.

Im Seminar entstehen ungewöhnlich gefaltete Exponate und Leporellos. Die Inhalte (Text, Fotografie und/oder Illustration) entwickeln die Studierenden gemeinsam im Seminar. Eigene Themenvorschläge sind ausdrücklich erwünscht.

Mit dem Lehrauftrag von Dr. Christoph Benjamin Schulz erhalten die Studierenden einen medienästhetischen, darstellungsreflexiven und wissenspoetologischen Einblick in literarische und künstlerische Experimente mit der Gestalt des Buches. Vor dem Hintergrund dieses wissenschaftlich-theoretischen Ein- und Überblicks sollen die Studierende eigene Gestaltungs ideen entwickeln, gemeinsam diskutieren und umsetzen.

Studiengang: Applied Art und Design
Veranstaltung: Grundlagenkurs Modell und Schmuck
DozentIn: Prof. Herman Hermsen
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum N1.56
Zeit: Dienstag 9:00 Uhr

Inhalt: Einführung in die zeitgenössische Schmuckgestaltung mittels kurze Aufgabenstellungen mit unterschiedlichen Inhalten, Materialien und Techniken.

Studiengang: B.A. & M.A. Kommunikationsdesign, M.A. Exhibition Design
Veranstaltung: Nach dem Design – Theorie und Praxis
Fachsemester: k. A.
DozentIn: Prof. Uwe J. Reinhardt
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum B1.42
Zeit: Dienstag 17:00 – 20:00 Uhr

Inhalt: Die Unzufriedenheit scheint zu wachsen und das Feld des Designs verspricht immer weniger Zukunft. Was wird nach dem Zeitalter des Designs aus uns? Die Verunsicherungen sind groß und viele suchen ihr Glück woanders. Die Arbeitsbedingungen sind eher schlecht, die Chancen stark begrenzt. Wie wird man dabei nicht unglücklich? Wie kommen wir aus dem Scheitern heraus? Was sollen wir also tun nach dem Design? Und wie hält man das unsichere Leben aus?– «Was ihr nicht tut mit Lust, gedeiht euch nicht» sagt Shakespeare. Wir versuchen also uns zu orientieren und das tote Pferd nicht weiter zu reiten. Am Ende haben wir einen Plan, wie es weiter gehen könnte und eine Spur für eine Sinnstiftung, wir werden nicht warten, sondern die Laufrichtung ändern. Leichtigkeit. Schnelligkeit. Genauigkeit. Anschaulichkeit. Vielschichtigkeit. Konsistenz. Und alles mit Harmonie, Respekt und Reinheit, Ordnung sowie Ruhe und Stille.

Lektüre zum Einstieg:
www.uwereinhardt.de/download/ujr_von-realer-gegenwart_hamburg.pdf

Hinweise: Anmeldung: Dienstag, den 10.10.2017 um 17:00 Uhr.
Vom 13. bis 17.11.2017 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: B.A. Kommunikationsdesign, B.A. Retail Design,
B.A. Applied Art & Design
Veranstaltung: Die großen Worte/great words
Fachsemester: k. A.
DozentIn: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum B 1.41
Zeit: Dienstag 9:00 Uhr, Beginn: 10.10.2017

Inhalt: Buchgestaltung, Plakatgestaltung, Satz, Typographie

Besorgen Sie sich ein gutes Skizzenbuch, nicht liniert und nicht kariert, Format zirka DIN A5, nicht kleiner, mit gutem festem Papier. Während des Semesters lesen Sie bitte drei gute Bücher (Belletristik), es kann ein zeitgenössisches oder historisches Werk sein. Sollten Sie Hilfe brauchen: siehe links.

Hausaufgabe: bringen Sie zum ersten Termin am 10. Oktober eine Literaturliste mit zwanzig Vorschlägen aus unterschiedlichen Epochen und Ihr Skizzenbuch mit. Während des Semesters und dem Lesen der Bücher werden wichtige, besondere, poetische oder schöne Passagen in das Buch übertragen und typografisch umgesetzt. Am Ende des Semesters werden zwei besonders gute Entwürfe als Plakatserie in DIN A0 umgesetzt.

Arbeitsmaterialien: Bleistifte verschiedener Härte, Filzler, Tag Marker, Füller, Kugelschreiber, Bunstifte, Tusche, Tinte, Pinsel, Schere, Skalpell, Klebstoff, Papier, dtp-Satz-Ausdrucke, Abreibebuchstaben, Stickerbuchstaben

<http://www.germanistik.hhu.de>
<http://www.studieren-studium.com/studium/studieren/Literaturwissenschaft-Nordrhein+Westfalen>
<https://heinebuch.shop-asp.de/shop/action/?aUrl=90008064>
<http://literaturmueller.de>
301.71 Schrift

Hinweise: Lesson will be held in English if foreign students will join the lecture.

Studiengang: B.A. & M.A. Kommunikationsdesign, B.A. Applied Art & Design
Veranstaltung: Entwurf einer Geldscheinserie für die Eurozone/
Design of banknotes for the euro zone
Fachsemester: k. A.
DozentIn: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum B 1.41
Zeit: Mittwoch 9:00 Uhr, Beginn: 11.10.2017

Inhalt: Literatur/bibliography
Roger Pfund
Zintzmeyer (zinsmeyer interbrand lux)
https://www.google.at/search?q=norwegen+geldscheine+neu&client=safari&rls=en&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ved=0ahUKEwjLk_aJlebVAhUEaFAKHTsgB_cQsAQI-LA&biw=1427&bih=784

Hinweise: Einführung und erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 10.10.2017, 13:30 – 14:00 Uhr

Foreign students are welcome. The lecture will be held in English if foreign students join the class.

Studiengang: B.A. & M.A. Kommunikationsdesign, B.A. Applied Art & Design
Veranstaltung: Die beschriftete Wand/writings on the walls.
DozentIn: Prof. Andreas Uebele
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum B 1.41
Zeit: Dienstag 13:00, Beginn: 10.10.2017

Inhalt: Beschriften sie die wände der HSD mit eigenen aussagen.
Die Wahl der Mittel ist freigestellt, großflächige typografische Botschaften stimmen die anonymen öffentlichen Räumen der HSD um in einen Ort für Gestalter. Die Arbeiten werden vor Ort ausgeführt.

Handlettering on the walls of the hsd.

<https://benibischof.ch>

<https://www.google.at/search?q=jenny+holzer+spr%C3%BCche&client=safari&rls=en&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ved=0ahUKEwio6rWekubVAhUCaVAKHSIzDvcQsAQILg&biw=1427&bih=784>

literatur//bibliography: [http://www.tinograss.de/sets/books-buecher/\(artistype\)](http://www.tinograss.de/sets/books-buecher/(artistype))

Hinweise: Einführung und erste Lehrveranstaltung: Dienstag, 10.10.2017, 13:30 – 14:00 Uhr

Foreign students are welcome. The lecture will be held in English if foreign students join the class.

Studiengang: B.A. & M.A. Kommunikationsdesign, B.A. Applied Art & Design, B.A. Retail Design

Veranstaltung: Un/Doing Gender

Fachsemester: k. A.

DozentIn: Prof. Dr. Yvonne Doderer

Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Montag: Raum N2.50, Dienstag: Raum H1.11

Zeit: Montag 13:30 Uhr oder Dienstag 9:30 Uhr

Inhalt: Wir unterscheiden in der Regel zwischen zwei Geschlechtern und haben bestimmte Vorstellungen über „Weiblichkeit“ und „Männlichkeit“.
Wodurch werden diese Vorstellungen bestimmt?
Gibt es nur zwei Geschlechter?
Was versteht man unter Geschlechterdifferenzen, Geschlechterordnungen und Geschlechterverhältnissen?
Was bedeuten die Begriffe Gender Mainstreaming, Intersektionalität und Diversity?
Mit welchen Inhalten beschäftigt sich die Männerforschung?
Was verbirgt sich hinter dem Kürzel LGBTQI?

Hinweise: Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in zentrale, historische wie aktuelle Theoriebildungen zum Thema Geschlecht mit Schwerpunkt auf Kultur-, Medien- und Gesellschaftswissenschaften und gibt einen Überblick über die Geschichte feministischer und queerer Emanzipationsbewegungen.

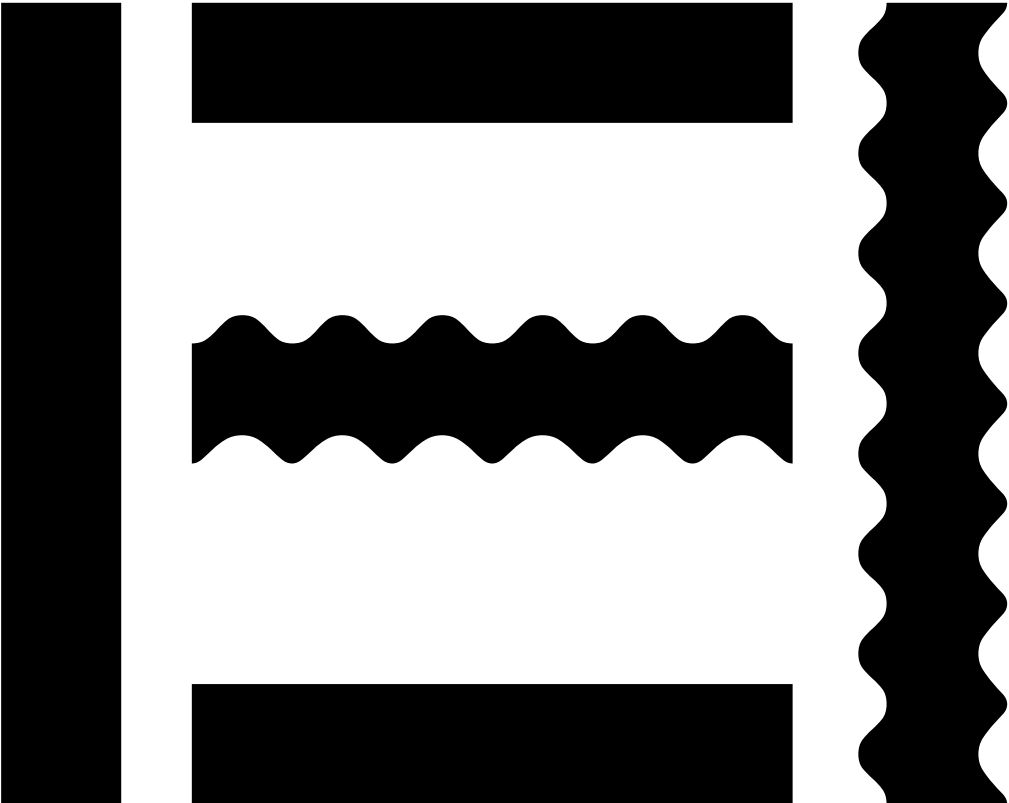
Beginn: Montag, den 09.10.2017

Studiengang: B.A. Kommunikationsdesign, B.A. Applied Art & Design
Veranstaltung: Paradise-Park-Ü Wagen
Fachsemester: 1./2.
DozentIn: Prof. Anja Vormann
Ort: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, Raum: B 2.37
Zeit: Mittwoch 09:00 Uhr

Inhalt: Einführung in den Ü-Wagen sowie in die Produktion von journalistischen Filmformaten.

Nach der technischen Einführung, wird der Ü-Wagen in der Stadt Düsseldorf unterwegs sein. Die Befragungen und Beiträge werden in kleinen Teams vorbereitet und durchgeführt - bei Bedarf mit Unterstützung des Technik- und Redaktionsteams von Paradise-Park-

Anwesenheit ist Voraussetzung / technische Einführungen, Redaktion und Produktion der Clips findet in der Kurszeit statt.



FACHBEREICH ELEKTRO- UND INFORMATIONSTECHNIK

Studiengang:	B.Eng. Elektro- und Informationstechnik
Veranstaltung:	Mathematik für Ingenieure
Fachsemester:	1
DozentIn:	Prof. Dr. Hans-Günter Meier
Ort:	wird noch bekannt gegeben
Zeit:	wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Die Vorlesungen zur Mathematik für Ingenieure richten sich an alle Studierende der Studiengänge „Elektrotechnik“, „Mikrotechnologien“ sowie „Kommunikations- und Informationstechnik“ im Fachbereich Elektro- und Informationstechnik. Das Ziel der Vorlesungen ist die Vermittlung der Grundlagen einer mathematischen Verfahrensweise und Methodik zur Beschreibung technisch-naturwissenschaftlicher Vorgänge. Obwohl dies nur den verhältnismäßig kleinen Teil der heutzutage in der Industriegenutzten Mathematik anspricht, kann in einer zweisemestrigen Vorlesung diesem Ziel nur exemplarisch Rechnung getragen werden. Daher nimmt neben der klassischen Vorstellung von Standardlösungsansätzen die Vermittlung der mathematischen Methodik und Denkweise einen wichtigen Platz ein. Hierdurch kann dem praktisch arbeitenden Ingenieur die Flexibilität mitgegeben werden, auch ihm unbekannt Problemstellungen mathematisch analysieren, modellieren und ggf. lösen zu können.

Hinweise: Ein HSD-Account der CIT zwingend erforderlich um den Zugriff auf sämtliche begleitenden Online-Angebote zu erlangen.

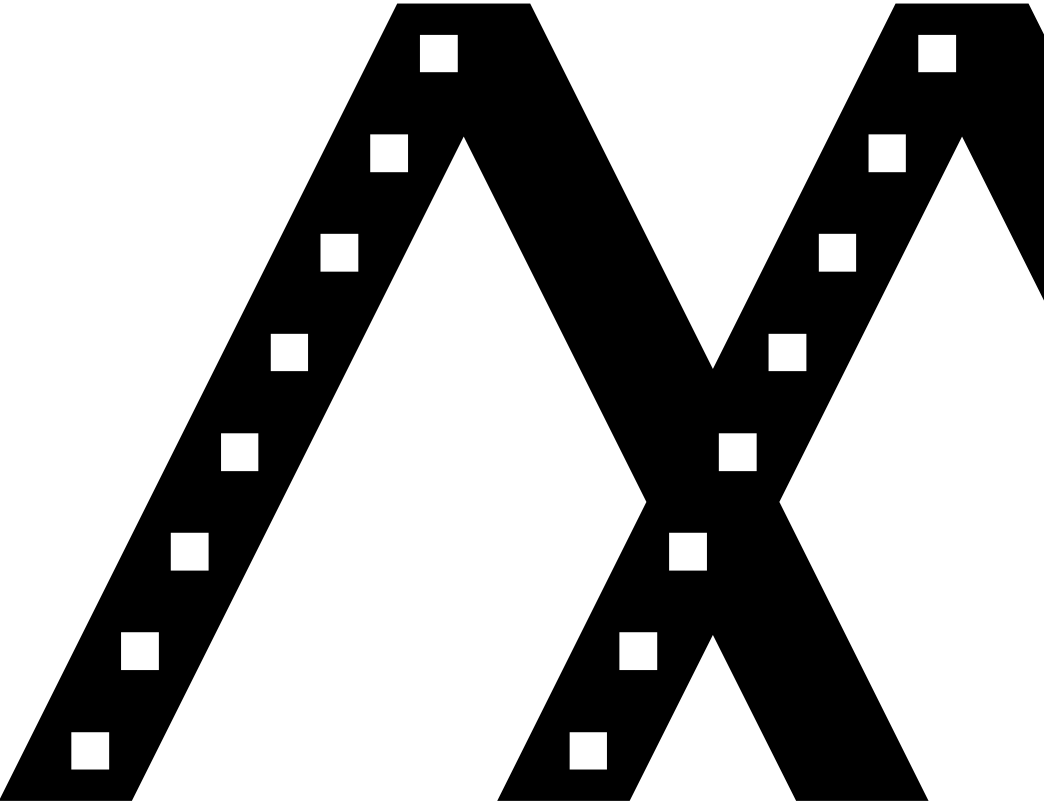
Studiengang: B.Eng. Elektro- und Informationstechnik
Veranstaltung: Naturwissenschaftliche Grundlagen I
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Joachim Prochotta
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.E.007
Zeit: Dienstag, wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Mechanik: Wechselwirkungen, Statische und dynamische Prozesse, Drehbewegungen, Atomarer Aufbau von Festkörpern, Mechanische-, elektrische- und magnetische Eigenschaften, Erstarrungsvorgänge & Phasendiagramme, Umweltschutz und Gesundheitsvorsorge

Studiengang: B.Eng. Elektro- und Informationstechnik
Veranstaltung: Angewandte Mathematik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. Hans-Günter Meier
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Die Vorlesung ‚Angewandte Mathematik‘ (früher treffender ‚Mathematik der Informationstechnik‘ genannt) richtet sich an alle Studierende der Kommunikations- und Informationstechnik des dritten Semesters sowie an interessierte Studierende der Elektrotechnik. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung der mathematischen Methoden und Verfahrensweisen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Stochastik, als auch der zeitdiskreten Signalverarbeitung, welche im Rahmen der Informationstechnik eine grundlegende Bedeutung erlangt haben.

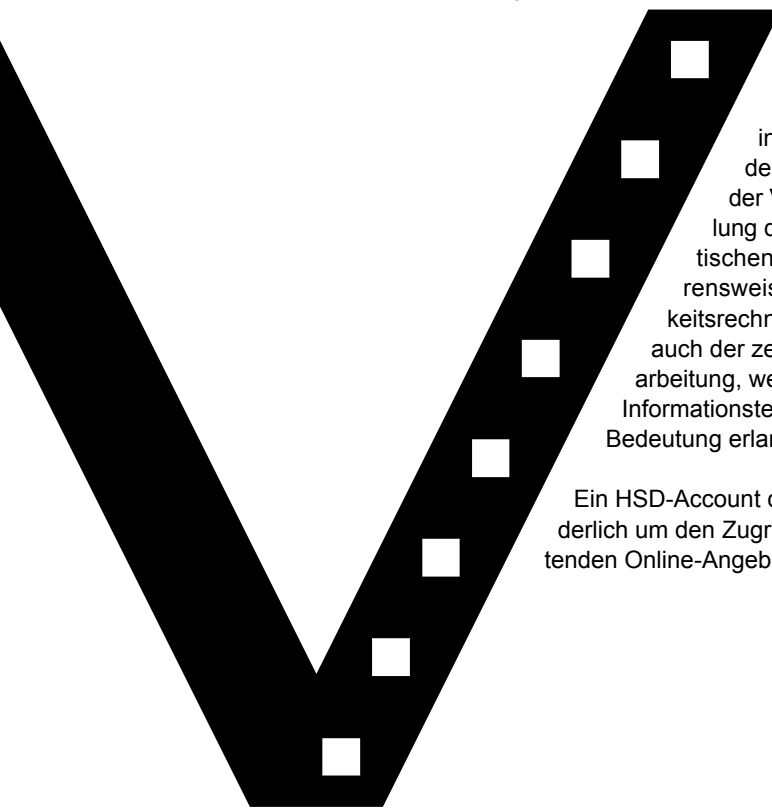
Hinweise: Ein HSD-Account der CIT zwingend erforderlich um den Zugriff auf sämtliche begleitenden Online-Angebote zu erlangen.



FACHBEREICH MASCHINENBAU & VERFAHRENSTECHNIK

Studiengang: B.Eng. Elektro- und Informationstechnik
Veranstaltung: Angewandte Mathematik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. Hans-Günter Meier
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Die Vorlesung ‚Angewandte Mathematik‘ (früher treffender
„Mathematik der Informa-
tionstechnik“ genannt) richtet sich an alle Studierende der



Kommunikations-
und Informations-
technik des dritten
Semesters sowie an
interessierte Studierende
der Elektrotechnik. Das Ziel
der Vorlesung ist die Vermitt-
lung der mathema-
tischen Methoden und Verfah-
rensweisen der Wahrscheinlich-
keitsrechnung und Stochastik, als
auch der zeitdiskreten Signalver-
arbeitung, welche im Rahmen der
Informationstechnik eine grundlegende
Bedeutung erlangt haben.

Ein HSD-Account der CIT zwingend erforder-
lich um den Zugriff auf sämtliche begleit-
enden Online-Angebote zu erlangen.

Studiengang: Energie- und Umwelttechnik, Umwelt- und Verfahrenstechnik, Maschinenbauproduktentwicklung, Maschinenbauproduktionstechnik, Wirtschaftsingenieur Maschinenbau
Veranstaltung: Sondergebiete der Physik

Fachsemester:

DozentIn:

Prof. Dr. Rer. Nat. Konradin Weber

Ort:

Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 05.2.002

Zeit:

Mittwoch, den 18.10.2017 um 11:00 Uhr
(Einführungsveranstaltung)

Inhalt:

Grundzüge der Mechanik wie Kinematik und Dynamik von geradliniger bzw. Drehbewegung, Gravitation, Grundzüge der Wärmelehre, experimentorientierte Grundzüge von Elektrizität und Magnetismus, wie Ladung und elektrisches Feld, elektrischer Strom, magnetisches Feld, Grundzüge von Schwingungen und Wellen, Grundzüge der Optik.

Studiengang:

Master Simulations- und Experimentaltechnik, Mechanical Engineering und Internationales Wirtschaftsingenieurwesen

Veranstaltung:

Schadstoff-Sensoren in der Luftreinhaltung
und bei Automobilen

Fachsemester:

DozentIn:

Prof. Dr. Rer. Nat. Konradin Weber

Ort:

Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 05.2.002

Zeit:

Donnerstag, den 19.10.2017 um 18:00 Uhr
(Einführungsveranstaltung)

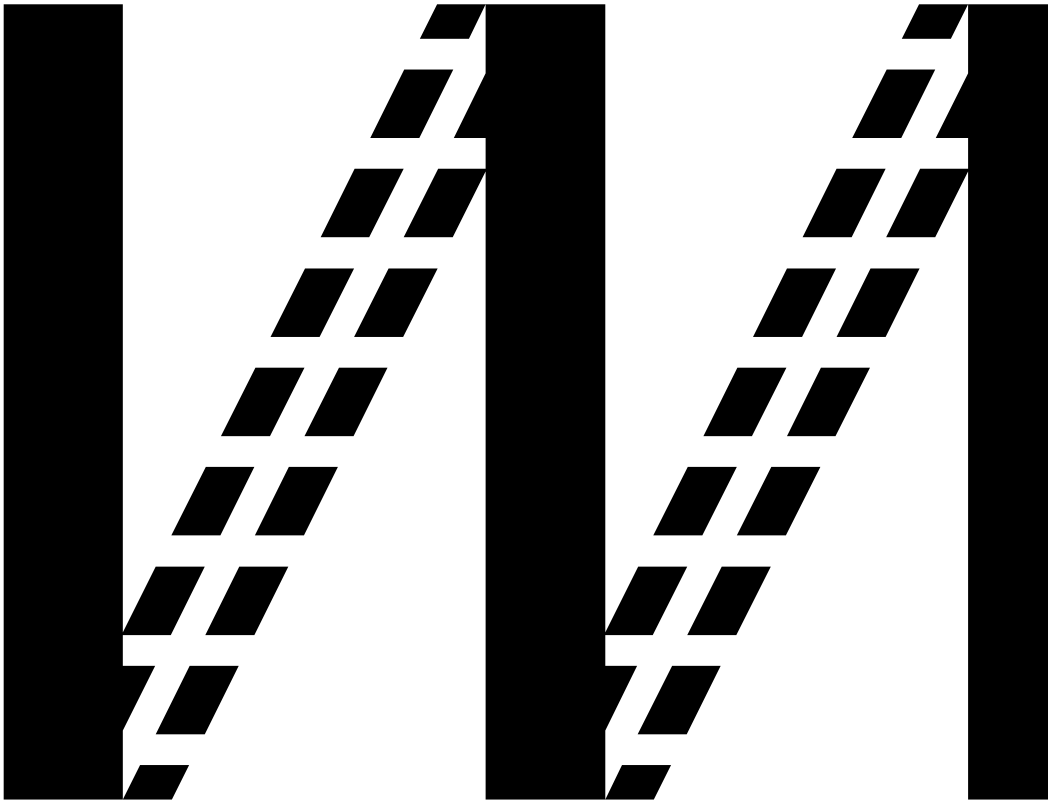
Inhalt:

Studiengang: B.Eng. Umwelt- und Verfahrenstechnik
Veranstaltung: Mechanische Verfahrenstechnik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Maren Heinemann
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 5, Raum 05.E.001
Zeit: Vorlesung: Mittwoch 13:00-14:30 Uhr (Raum: 05.E.001)
Übung: Dienstag 10:00-10:45 Uhr oder
Dienstag 11:00-11:45 Uhr (Raum: 05.2.037)

Inhalt: Die mechanische Verfahrenstechnik umfasst alle Prozesse, die sich mit Partikeln beschäftigen. Dazu gehören u.a. das Sieben, das Zerkleinern bzw. Mahlen und das Filtrieren. Neben den Grundlagen für die Auslegung dieser Prozesse werden auch Methoden zum Messen und Beschreiben von Partikelgrößenverteilungen vermittelt.

Studiengang: B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau
Veranstaltung: Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. Jörg Niemann
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156,
Raum wird noch bekannt gegeben
Zeit: wird noch bekannt gegeben

Inhalt: Grundlagen der Investitionsrechnung
Dynamische Verfahren (Kapitalwertmethode,
Interne Zinsfußmethode, Annuitätenmethode),
Statische Verfahren (Kostenvergleich, Gewinnvergleich,
Amortisation, Rentabilität)
Life Cycle Cost Analysen, Break-Even-Rechnung,
Aktuelle ökonomische Fragestellungen im industriellen Umfeld



FACHBEREICH MEDIEN

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Informatik für Ingenieure
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Manfred Wojciechowski
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 5, Raum 05.E.001
Zeit: Mittwoch, 8:00 – 9:40 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Informatik für Ingenieure vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Digitaltechnik
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Günther Witte
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 5, Raum 05.1.001
Zeit: Mittwoch, 14:00 – 15:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Digitaltechnik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Physik 1
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. rer. nat. Peter Baekler
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Audimax
Zeit: Freitag, 8:00 – 9:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Physik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Tonstudioteknik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Dieter Leckschat
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Montag, 10:00 – 12:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung wird Tonstudioteknik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Grundlagen der Bild- und Videotechnik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Thomas Bonse
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.007
Zeit: Montag, 14:55 – 16:15 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Bild und Videotechnik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Grundlagen der Computergrafik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Sina Mostafawy
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 5, Raum 05.1.001
Zeit: Mittwoch, 10:00 – 11:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Computergrafik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medienitechnik
Veranstaltung: Grundlagen Akustik
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Jörg Becker-Schweitzer
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Mittwoch, 13:00 – 15:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden Grundlagen der Akustik für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Signalverarbeitung
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Peter Vogel
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Donnerstag, 14:00 – 16:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Signalverarbeitung für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medientechnik
Veranstaltung: Multimedia Engineering
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. rer. nat. Michael Marmann
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Montag, 13:00 – 14:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen des Multimedia Engineering für Medientechniker vorgestellt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Mathematik 1
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Dienstag, 10:00 – 12:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Mathematik für Medieninformatiker behandelt

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt..

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Datenbanken 1
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Thomas Rakow
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Mittwoch, 8:00 – 9:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung wird Grundlagenwissen über Datenbanken verhandelt

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Objektorientierte Programmierung
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. M.Sc. Markus Dahm
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Mittwoch, 10:00 – 11:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der objektorientierten Programmierung behandelt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt..

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Web-Programmierung
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Manfred Wojciechowski
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Freitag, 9:00 – 10:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Web-Programmierung behandelt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Software Engineering
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr.-Ing. Thomas Rakow
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.007
Zeit: Dienstag, 10:00 – 11:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden die Grundlagen des Software Engineering behandelt.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Mensch-Computer Interaktion
Fachsemester: Prof. Dr.-Ing. M.Sc. Markus Dahm
DozentIn: 3
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.009
Zeit: Donnerstag, 13:00 – 15:45 Uhr

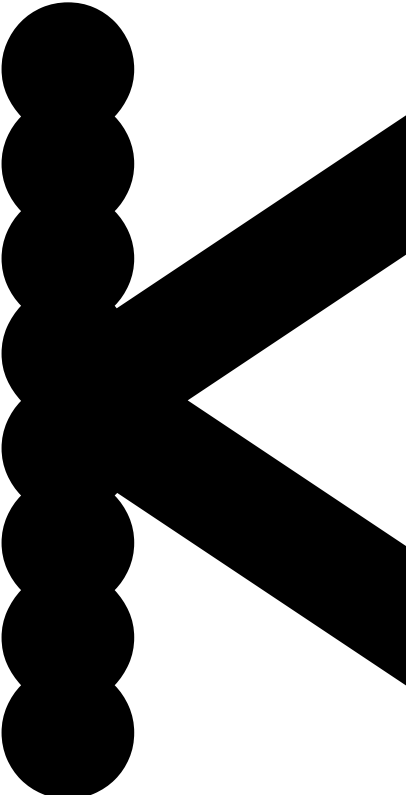
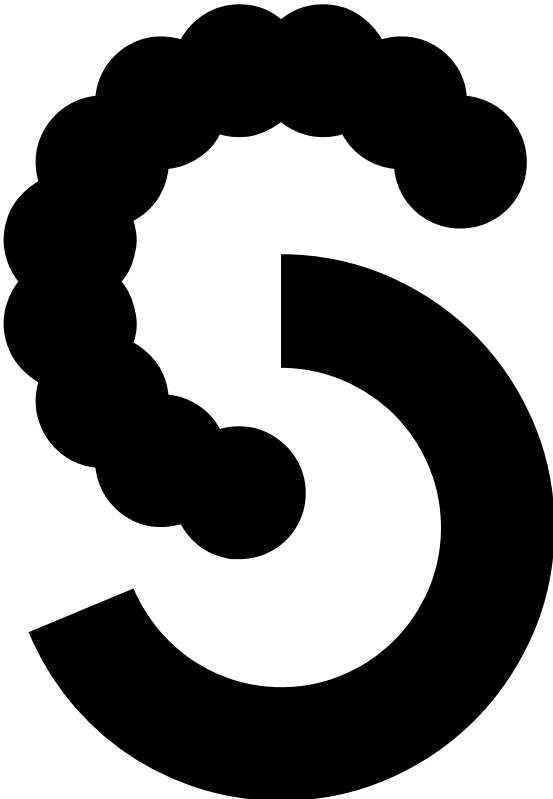
Inhalt: In der Vorlesung werden, unter anderem, folgende Themen behandelt:
Zusammengesetzte Datenstrukturen; Generische Datentypen und ihre Anwendung in Java; Ausnahmebehandlung mit Exceptions in Java; Grundlagen von UML; Software-Patterns.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt

Studiengang: Medieninformatik
Veranstaltung: Mathematik 3
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. rer. nat. Christian Geiger
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Raum 04.1.006
Zeit: Freitag, 11:00 – 13:45 Uhr

Inhalt: In der Vorlesung werden erweiterte Kenntnisse der Mathematik für Medieninformatiker erarbeitet.

Hinweise: Vom 23.12.2017 – 02.01.2018 findet die Veranstaltung nicht statt.



FACHBEREICH SOZIAL- & KULTUR- WISSENSCHAFTEN

Studiengang:	BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung:	Rassismuskritik und Migrationssensibilität in der Sozialen Arbeit
Fachsemester:	1 – 2
DozentIn:	Prof. Dr. Susanne Spindler
Ort:	Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.041
Zeit:	Montag, 11:00-14:15 Uhr

Inhalt:

Soziale Arbeit ist immer auch Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft: Sie findet in einer Gesellschaft mit spezifischer Einwanderungsgeschichte statt, die in globale und europäische Entwicklungen eingebettet ist. Damit verbunden sind auch Ungleichheiten, gesellschaftliche Machtasymmetrien, besonders rassistische Verstrickungen, die auch in und für pädagogisches Handeln Thema sind. Dieser Geschichte und der aktuellen Situation werden wir uns als Grundlage in der Veranstaltung annähern.

Diskriminierende Erfahrungen durch Rassismus machen Adressat*innen mit Institutionen, mit gesellschaftlichen Strukturen und mit anderen Menschen. Pädagogische Institutionen und Mitarbeiter*innen sind aber selbst auch in Machtasymmetrien verstrickt. Vor allem mit Hilfe von Übungen aus der rassismuskritischen Bildungsarbeit wird es daher um die Wahrnehmung von Eigenanteilen gehen.

In der pädagogischen Arbeit haben sich auch die Sozialen Dienste mit der Einwanderung entwickelt: Viele Einrichtungen arbeiten heute z. B. „interkulturell“, „migrationssensibel“ oder „diversitätsbewusst“. Wie Soziale Arbeit im Kontext der Migrationsgesellschaft arbeitet, welche Konzepte es gibt und wie sie umgesetzt werden, wird daher ein weiterer Teil der Veranstaltung.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Einführung in die Grundlagen Sozialer Arbeit aus einer erziehungswissenschaftlichen Perspektive
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Dr. Anne van Rießen
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.047
Zeit: Montag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Im Rahmen dieses Seminars wird es eine Einführung in die Grundlagen Sozialer Arbeit aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive geben. Dabei werden die Ambivalenzen Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund ihrer historischen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie den aktuellen Herausforderungen vorgestellt und gemeinsam erarbeitet.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Propädeutik I: Partizipation im Kontext Sozialer Arbeit
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Dr. Anne van Rießen
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.044
Zeit: Donnerstag 11:00 – 14:15 Uhr

Inhalt: In diesem Seminar werden erstens die zentralen Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet sowie zweitens die Methoden der empirischen Sozialforschung vorgestellt. Die Studierenden setzen sich dabei mit den Grundlagen qualitativer und quantitativer Sozialforschung auseinander und lernen verschiedene Erhebungs- und Auswertungsmethoden kennen und reflektieren deren jeweiligen theoretischen Grundlagen. Die Studierenden erarbeiten anhand einer selbst gewählten Fragestellung eine eigenständige qualitative oder quantitative Forschungskonzeption, die Sie am Ende des Wintersemesters vorstellen und einreichen. Der gemeinsame Rahmen für alle Projekte im Seminar bildet dabei die Erforschung spezifischer Fragestellungen im Kontext der Sozialen Arbeit, insbesondere wird dabei der Fokus auf Partizipation gelegt, wobei sich die Forschungsprojekte jedoch auf unterschiedliche Arbeitsfelder beziehen können.

Das Propädeutik Seminar erstreckt sich über zwei Semester mit einem Gesamtumfang von acht SWS, die in zwei Lehrveranstaltungen im WS 2017/2018 und im SS 2018 mit jeweils vier SWS stattfinden. Ziel des Seminars ist es dabei, grund-

legende wissenschaftliche Arbeitstechniken bzw. Forschungsmethoden kennenzulernen. Dabei ergibt sich folgende Aufteilung in den beiden Semestern:

Propädeutik 1

Im Wintersemester 2017/2018 werden die zentralen Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet sowie die Methoden der empirischen Sozialforschung vorgestellt. Ziel des Wintersemesters ist es dabei, ein Forschungsdesign zu einer ausgewählten Thematik zu entwickeln und diese Präsentation im Seminar vorzustellen.

Propädeutik 2

Im Sommersemester 2018 werden die zentralen Forschungsstudien durchgeführt und ausgewertet. Zum Semesterende werden die Berichte zu den durchgeführten Studien dokumentiert und auch im Seminar präsentiert.

Studiengang: BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik
Veranstaltung: Propädeutik
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Fernand Hörner
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.049
Zeit: Montag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Im Propädeutikum werden, verteilt auf zwei Semester, die Techniken, Theorien und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens erlernt: Wie finde ich ein Thema für ein Referat oder eine Hausarbeit, wie recherchiere ich Literatur dazu? Wie schreibe ich ein Protokoll oder eine Hausarbeit, wie gestalte ich ein Referat? Wie sammle und strukturiere ich mein Material, wie erarbeite ich mir Quellen und Sekundärliteratur, wie zitiere ich korrekt? Wie benutze ich Software zur Literaturverwaltung? Wie gliedere ich meine Arbeit, wie formuliere ich wissenschaftlich und wie formatiere ich meine Texte? Dabei erarbeiten wir die grundlegenden wissenschaftlichen Herangehensweisen an ein Thema, etwa Deduktion und Induktion, Theorie und Empirie, quantitative und qualitative Methoden.

Diese wissenschaftlichen Grundlagen werden anhand eines Projektes zu einem individuell auszuwählenden Thema angewendet und vertieft.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Bewegung erleben – Erlebnis Sport
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Harald Michels
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.030
Zeit: Dienstag 12:45 – 14:15 Uhr

Inhalt: In der Veranstaltung sollen Themen, Zielsetzungen und Methoden der Bewegungspädagogik (inkl. Sport) und der Erlebnispädagogik nebeneinander durch exemplarische Praxisthemen erlebbar und begreifbar (Reflexion) gemacht werden. Die Durchführung von Bewegungspraxis und erlebnispädagogischer Praxis/Spiele steht im Mittelpunkt. Theoretische Modelle und Ansätze werden auf Grundlage der Praxis bearbeitet. Gleichzeitig sollen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zwischen bewegungspädagogischen und erlebnispädagogischen Modellen/Methoden sichtbar werden. Im Mittelpunkt steht zudem die Herausarbeitung von Merkmalen guter praktischer Lehre (Anleitung) im Bereich der Bewegungs- und Erlebnispädagogik.

Hinweise: Maximal zwei Plätze. Um Anmeldung an harald.michels@hs-duesseldorf.de wird gebeten

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Einführung in die rechtlichen Grundlagen der Sozialen Arbeit
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Matthias Meißner
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 4, Hörsaal 04.E.002
Zeit: Mittwoch 9:00 – 10:30 Uhr, 11:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des Rechts ein. Unter anderem geht es um die Fragen:

- Inwieweit ist Recht für die Soziale Arbeit relevant?
- Welche Systematik liegt dem Recht und den rechtlichen Ansprüchen zugrunde?
- Wie denken Jurist*innen und Mitarbeiter*innen der Verwaltungen?
- Was bedeutet das für die Kooperation mit Behörden, Gerichten etc.?

Ziel der Veranstaltung ist es – unabhängig von einzelnen Rechtsgebieten - die für die Soziale Arbeit relevanten Grundlagen des Rechts zu vermitteln.

Im anschließenden Modul G 4.3 erfolgt – je nach gewähltem Seminar – die Einführung in die spezifischen Grundlagen der Menschenrechte, des Familienrechts, des Sozialrechts oder des Strafrechts (im folgenden Semester).

Hinweise: Maximal zehn Plätze, kurze persönliche Vorstellung am Rande des ersten Seminarbesuchs erwünscht.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Einführung: Organisation im Wandel
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Dr. Kathrin Gräßle
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.003
Zeit: Freitag 9:00 – 10:30 Uhr

Inhalt: Das Seminar führt in das Thema „Organisation“ ein. Dazu wird zunächst aufgezeigt, welche Organisationsformen für die Soziale Arbeit relevant sind. Modelle des Organisationsaufbaus und -verständnisses werden anhand konkreter Institutionen der öffentlichen Verwaltung wie Landesministerien und kommunaler Einrichtungen sowie eingetragener Vereine dargestellt. Im weiteren Verlauf des Seminars werden soziologische Organisationstheorien vorgestellt. Exemplarisch werden die Ansätze von Max Weber, Niklas Luhmann und Pierre Bourdieu herangezogen. Von Interesse dabei ist, welche Erkenntnisse für die Soziale Arbeit daraus abzuleiten sind. Besonderer Augenmerk gilt der Frage nach „Macht“ in Organisationen: Verteilung, Ausübung und Funktionen.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Was hat Soziale Arbeit mit Politik zu tun? – Einführung in politische Institutionen und Verfahren
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Dr. Kathrin Gräßle
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.018
Zeit: Mittwoch 9:00 – 10:30 Uhr

Inhalt: Am Beispiel einer aktuellen politischen Fragestellung wird nachgezeichnet, wie sich ein politisches Vorhaben über die Gesetzgebung letztlich auf Soziale Arbeit auswirkt. Die Studierenden lernen Institutionen und Verfahren am konkreten Fall kennen. Dazu werden die politischen Institutionen, Bundes-

regierung, Bundestag, Bundesrat, Landtag NRW und Landesregierung NRW vorgestellt. Außerdem wird eine exemplarische politische Debatte, wie sie in der Öffentlichkeit aber auch in Institutionen der Sozialen Arbeit geführt wird, thematisiert. Eine Exkursion in den Landtag NRW wird ebenso geplant wie Gespräche mit Expertinnen und Experten.

Studiengang: BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik
Veranstaltung: Einführung in die Theorieansätze der Sozialen Arbeit
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr., Dipl.-Soz. Arb. Christian Bleck
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.041
Zeit: Freitag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Sowohl für Ihr zukünftiges professionelles Selbstverständnis als auch für eine reflektierte Berufspraxis benötigen Sie Wissen über wissenschaftlich-theoretische Grundlagen Sozialer Arbeit. Doch auf welche eigenen theoretischen Ansätze kann die Soziale Arbeit zurückgreifen? Welche spezifischen „Gegenstandsperspektiven“ nehmen Theorien der Sozialen Arbeit ein? Welche Konsequenzen ergeben sich aus unterschiedlichen Theorien für die Identität Sozialer Arbeit sowie für Ihr berufliches Handeln?

In diesem Seminar werden Sie eingeführt in Geschichte und Gegenwart der Theoriebildung Sozialer Arbeit und unterschiedliche Theoretietraditionen und -ansätze von Sozialarbeit und Sozialpädagogik (z. B. Lebensweltorientierung, Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, Reflexive Sozialpädagogik, Postmoderne Sozialarbeit) kennen lernen. In Fortführung dieser theoretischen Perspektiven wird zudem in grundlegende Konzepte methodischen Handelns Sozialer Arbeit (z. B. Streetwork, Casemanagement, Sozialraumorientierung) eingeführt. Im Sinne eines reflexiven und kritischen Umgangs sowohl mit „Praxis“ als auch mit „Theorie“ sollen Unterschiede, Zusammenhänge und Brückenschläge von wissenschaftlich-theoretischen Erkenntnissen und fachpraktischen Handeln erarbeitet und in dieser Perspektive das so genannte Theorie-Praxis-Verhältnis näher beleuchtet werden.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Einführung in die Entwicklungspsychologie
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Esther Schäfermeier
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.054
Zeit: Mittwoch 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Gegenstand des Seminars ist eine Einführung in die Entwicklungspsychologie.

Dieser Teilbereich der Psychologie beschreibt und erklärt zeitlich überdauernder Veränderungen menschlichen Erlebens und Verhaltens über die gesamte Lebensspanne. Im Seminar wird die Entwicklung im Kindes- und Jugendalter mit dem Schwerpunkt auf die frühkindliche Entwicklung thematisiert.

Im Seminar wird zunächst ein Überblick über entwicklungspsychologische Theorien und Methoden gegeben. Im weiteren Verlauf des Seminars werden die frühkindliche Entwicklung sowie die Eltern-Kind Interaktion (z. B. Bindung) beleuchtet und unterschiedliche Entwicklungsbereiche (z. B. Motorik, Intelligenz, Emotion) vorgestellt. Gemeinsam werden die Themen auf ihre Relevanz für das praktische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen hin überprüft.

Hinweise: Maximal drei Plätze, um Anmeldung wird gebeten an: esther.schaefermeier@hs-duesseldorf.de

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Professionelles Handeln in den Hilfen zur Erziehung
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Dipl. Päd. Judith Pierlings
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
Zeit: Mittwochs 9:00 – 12:30 Uhr (13.12 bis 31.01.) und 05. bis 07.02 (9:00 – 17:00 Uhr)

Inhalt: Die Hilfen zur Erziehung sind ein zentrales Handlungsfeld innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe und bilden dort (nach der Kindertagesbetreuung) das zweitgrößte Arbeitsfeld. Sie umfassen verschiedene Hilfeformen für den Umgang mit schwierigen Bedingungen des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen sowie einem breiten Spektrum an familiären Problemlagen. Vor dem Hintergrund der Unterschiedlichkeit der Bedingun-

gen unter denen Kinder und Jugendliche heute aufwachsen, immer vielfältiger werdenden Lebenskonzepte, Prozessen der Migration sowie unterschiedliche Bedarfs- und Soziallagen von Familien, gilt es für das Feld der Hilfen zur Erziehung zu diskutieren, wie auf diese Veränderungen zu reagieren ist, wie das Verständnis von Fachlichkeit aussieht und wie sich diese Fachlichkeit in einer professionellen Haltung und konkretem professionellen Handeln niederschlagen kann.

In der Veranstaltung werden - vor allem am Beispiel der stationären Hilfen zur Erziehung – entsprechend Grundlagen des professionellen Handelns in Sozialpädagogik und Sozialer Arbeit erarbeitet. Dies erfolgt zum einen auf einer theoretischen Ebene zum anderen auch in Werkstattformaten an konkreten Fallbeispielen.

Neben der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Hilfformen des SGB VIII, ihren Grundlagen und historischen Entwicklungslinien, werden verschiedene grundlegende Themen und konkrete Umsetzungen professionellen Handelns erarbeitet und diskutiert, hierzu gehören exemplarisch:

- professionelles sozialpädagogisches Handeln in einer von Vielfalt geprägten Gesellschaft
- Bewusstsein für und Einbeziehung der unterschiedlichen Perspektiven der Beteiligten in den Hilfeprozess
- Koproduktion(smöglichkeiten) aller Beteiligten als Qualitätsmerkmal
- Möglichkeiten der Partizipation von Eltern, Jugendlichen und Kindern
- Ansätze des Fallverstehens und der Einzelfallarbeit
- Gesprächsführung mit Eltern und Kindern

Hinweise: Um Anmeldung wird gebeten an: judith.pierlings@hs-duesseldorf.de

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Professionelle Grundlagen und Handlungskompetenzen in der Sozialen Arbeit aus erziehungswissenschaftlicher Sicht

Veranstaltung:
Fachsemester: 1 – 2

DozentIn: Prof. Dr. Ruth Enggruber

Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.041

Zeit: Freitag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Wissenschaft und Profession Sozialer Arbeit vor dem Hintergrund der

Entwicklungen von Sozialarbeit und Sozialpädagogik wird in einem ersten Schritt in die Professionstheorie Lebensweltorientierter Sozialer Arbeit von Hans Thiersch eingeführt. Auf dieser Grundlage werden im Weiteren relevante professionelle Grundlagen erläutert wie die normative Bezugnahme auf die Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit, das so genannte „doppelte Mandat“, der dreifache Analyse- und Handlungsfokus und der Anspruch ganzheitlicher und individueller Förderung in der Sozialen Arbeit. In einem zweiten Schritt werden methodische Ansätze, die gegenwärtig in der Sozialen Arbeit diskutiert und praktiziert werden, vorgestellt. Um es in der Lehrveranstaltung nicht nur bei theoretischen Betrachtungen und Diskussionen zu belassen, werden vier Gäste aus der Praxis Sozialer Arbeit eingeladen, die aus ihrem Tätigkeitsfeld berichten, im Einzelnen: (1) Hilfen zur Erziehung, (2) Kindertagesbetreuung, (3) Trennungs- und Scheidungsberatung sowie (4) Schulsozialarbeit in Berufskollegs.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik
Veranstaltung: Biegen
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Maria Schleiner/Prof. Dr. Swantje Lichtenstein
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.031
Zeit: Mittwoch 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Biegen, Bersten, Brechen, Umbruch, Verbiegen
Der einfache Vorgang des Biegens wird erforscht: z. B. als formender Eingriff zur Gestaltung von Holz, oder z. B. bei der Formung von elastischen Materialien. Wozu führt das Biegen? Energie kann gewonnen und genutzt werden, Formen erfunden und hergestellt werden, Widerstand im Material oder im ausführenden Körper wird sichtbar und spürbar, Überwindung von Widerständen eröffnet andere Möglichkeiten.
Theoriegeleitet und in der Praxis durch die Nutzung künstlerischer Verfahren wird das Verhalten einfacher Materialien untersucht und es werden Experimente zur Erforschung vom Umgang mit dem Biegen konzipiert und durchgeführt. Die sich zeigenden Widerstände erfordern die Entwicklung von Lösungsstrategien.

Die Erfahrung dieser Prozesse ermöglicht die Reflektion über mögliche Strategien des pädagogischen und sozialen Handelns.

Studiengang: BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik
Veranstaltung: Ästhetischer Feminismus
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Prof. Dr. Swantje Lichtenstein
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.031
oder 03.E.033
Zeit: Blocktermine:
Mittwoch bis Freitag (4. – 6.10): 03.E.031, jeweils 10.00 –
18.00 Uhr
Montag (9.10.17): 03.E.033, jeweils 10.00 – 18.00 Uhr
Freitag (8.12.17): Raum 03.E.033 von 10.00 – 14.00 Uhr

Inhalt: “Feminism is for everybody” schreibt bell hooks, eine wichtige Vertreterin eines Feminismus, der nicht ausgrenzt, sondern sich vielmehr auf das alltägliche Leben und die Selbstermächtigung von Menschen bezieht. Auf dieser Grundlage setzt das Seminar sich mit ästhetischen und künstlerischen Positionen zum Thema Feminismus in Theorie und künstlerischer Praxis auseinander. Künstler_innen, Autor_innen und Theoretiker_innen sollen zu Wort kommen und dabei eine eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Feminismus anregen. Intersektionalität, Rassismus, Popfeminismus etc. werden ebenso wie Theorien des Widerstands und der feministischen Ästhetik Berücksichtigung finden. Das Seminar basiert auf der Grundlage der Idee des Workshops, zu der verschiedene Positionen zusammenfinden sollen.

Studiengang: BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung: Bildungsmöglichkeiten für Geflüchtete
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Prof. Dr. Susanne Spindler
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
Zeit: Donnerstag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Geflüchtete Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen auf die ein oder andere Weise mit Bildungsprozessen in Kontakt: Kinder und Jugendliche bis 16 beziehungsweise 18 Jahre haben ein Recht auf Schule, weitere Bildungsprozesse finden in der Jugendarbeit und an anderen Orten statt. Junge und ältere geflüchtete Erwachsene haben mit vielen Barrieren der Bildungsteilhabe zu kämpfen, sind teilweise auf das Angebot von freiwillig Engagierten angewiesen sowie auf Angebote der Sozialen Arbeit. Viele der Angebote ermöglichen Annäherungen

an Inhalte, führen jedoch nicht zu formalen Abschlüssen. Die Veranstaltung nähert sich den Bildungsbarrieren und -chancen für Geflüchtete aus theoretischer und forschender Perspektive an. Dabei werden wir uns zunächst mit der Lebenssituation und besonders mit der Bildungssituation beschäftigen. Im nächsten Schritte werden wir genauer untersuchen, wie sich diese Situation in der Praxis gestaltet. Dazu können wir z. B. Perspektiven von Pädagog*innen (im weiteren Sinne gemeint: z. B. Sozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Kunstpädagog*innen, Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit...) auf die Bildungsmöglichkeiten und daraus resultierende Bildungsprozesse werfen. So kann etwa erforscht werden, welche Angebote es gibt, wie die Zugänge für die Adressat*innengruppe sich gestalten, ob diese tatsächlich Möglichkeiten zu gesellschaftlicher Teilhabe eröffnen und wie die die Pädagog*innen ihre eigenen Wirkungsmöglichkeiten in diesem Bereich einschätzen.

Studiengang:	BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung:	Umkämpfte Felder: Migration, Geschlecht und Mehrfachzugehörigkeiten
Fachsemester:	3 – 5
DozentIn:	Prof. Dr. Susanne Spindler
Ort:	Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.041
Zeit:	Dienstag 9:00 – 12 :30 Uhr
Inhalt:	<p>Im Kontext von Migration bekommen Geschlechtsentwürfe und Geschlechterverhältnisse häufig eine Besonderheit zugewiesen und werden in Gegensatz zu Bedeutungen von Geschlecht bei Nicht-Migrant*innen gebracht. Ob Kopftuch oder „Macho-Männlichkeit“ – Geschlecht wird in Zusammenhang mit Migration aufgeladen und darüber werden gesellschaftliche Verhältnisse und Hierarchien bestimmt.</p> <p>Wir werden uns mediale und weitere Thematisierungen von Geschlecht im Migrationskontext anschauen, auf ihre Funktionen hin befragen und mit Lebenslagen abgleichen. Zunächst steht die Konstruktion von Geschlecht im Mittelpunkt, dabei werden wir die Relevanz von Lebensverhältnissen wie Alter, Klasse, Wohnort oder Aufenthaltsstatus in den Blick nehmen. Ebenso werden gesellschaftlich eher ausgeblendete Thematisierungen im Migrationskontext einbezogen, z. B. Männlichkeiten und Weiblichkeiten jenseits der Heteronormativität. Ziel</p>

ist dabei, trotz einschränkender Bilder die Wahrnehmung für Diversität zu schärfen, Stereotypenskepsis zu entwickeln sowie Wissensbestände anzueignen, die es ermöglichen zwischen Problemlage und Problematisierung zu unterscheiden.

Studiengang: BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der
Veranstaltung: Kindheit und Familienbildung
Soziologie der Beratung und des Empowerments
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Prof. Dr. Lars Schmitt
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.047
Zeit: Dienstag 14:30 – 17:45

Inhalt: „Beraten und verkauft“ (Thomas Leif)? Beratung boomt. In vielen Teilbereichen der Sozialen Arbeit ist eine Beratungstätigkeit elementarer Bestandteil. In dem Seminar soll es nicht nur darum gehen, zu ergründen, welchen Anteil „Gesellschaft“ an Beratung hat, etwa durch welchen sozialen Wandel Beratungsbedarf und Selbstoptimierungsansprüche an das einzelne Gesellschaftsmitglied entstehen und inwieweit hierdurch ein „Beratungsmarkt“ mit welchen Risiken und Nebenwirkungen geschaffen wird. Vielmehr soll geschaut werden, in welcher Hinsicht soziale Konstellationen auf der Mikro-, Meso- und Makroebene selbst Gegenstand einer Beratung sind oder sein müssten. Inwieweit ist es wichtig, soziale Hintergründe in der Beratungssituation zu berücksichtigen, sowohl diejenigen der Berater*innen als auch diejenigen der Ratsuchenden?

Kann eine Ressourcenorientierung überhaupt stattfinden, ohne kollektive Zusammenhänge zu entdecken bzw. zu thematisieren? Richtet sich ein Empowerment in der Sozialen Arbeit und darüber hinaus nur auf eine vermeintliche Transformation der ratsuchenden Personen (personal)? Oder geht es auch darum soziale Strukturen zu modifizieren (politisch)? Ist das eine ohne das andere möglich?

Studiengang: BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung: Kind, Kindererziehung und Familie in historisch-systematischer Perspektive
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Michaela Hopf

Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
Zeit: Montag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Im Seminar werden pädagogische Ansätze und Konzepte pädagogischen Handelns in Familie und Institutionen in historisch-systematischer Perspektive betrachtet. In verschiedenen Epochen gab es Pädagoginnen und Pädagogen, die für die Entwicklung pädagogischer Theorien, für das Aufwachsen, die Erziehung und die Rechte von Kindern Großes geleistet haben und die inzwischen als „Klassiker/innen“ gelten. Daneben verweisen aus heutiger Sicht zu verwerfende pädagogische Ideen und deren Umsetzung aber auch auf die Notwendigkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit generellen Fragen der Notwendigkeit, der Möglichkeit und den Grenzen von Erziehung. Erziehungsvorstellungen und -konzepte aus verschiedenen Epochen werden vor dem Hintergrund des Wandels von Familie, Kindheit und Erziehung analysiert und interpretiert. Dabei wird erarbeitet, was für heutiges kindheits- und sozialpädagogisches Handeln von Vordenkerinnen/Vordenkern gelernt werden kann und welche historischen Wurzeln aktuelle pädagogischer Leitbilder haben. Im letzten Teil werden auf dieser Basis aktuelle pädagogische Fragestellungen und Herausforderungen für die Kindheitspädagogik erarbeitet und kritisch hinterfragt.

Ziel ist es, durch die Auseinandersetzung mit dem Werk verschiedener Persönlichkeiten und mit unterschiedlichen Konzepten von Erziehung aus der jüngeren, aber auch der älteren Geschichte die eigenen Vorstellungen von Erziehung zu reflektieren und einen Schritt weiter zu einem klaren, begründeten und reflektierten professionellen Selbstverständnis zu gelangen.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung

Veranstaltung: Grundlagen der Erziehungswissenschaften

Fachsemester: 1 – 2

DozentIn: Prof. Dr. Katja Gramelt

Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.001

Zeit: Dienstag 12:45 – 14:15 Uhr

Inhalt: Die Lehrveranstaltung führt in die Grundlagen der Erziehungswissenschaft ein und gibt einen Überblick über die Wissenschaftsgeschichte der Erziehung und deren speziellen Aspekte. Dabei werden folgende Inhalte aufgenommen: Kindheit und Erziehung in der europäischen Antike, Kindheit und Schule im

europäischen Mittelalter, die Anfänge methodischer Didaktik und systematischer Erziehungslehre, die zwingende Gabe der Bildung in der Zeit der Aufklärung, Anfänge der Erziehungswissenschaft, die Entstehung empirischer Pädagogik, kritisch-emanzipatorische Pädagogik (Frankfurter Schule, Klafki, Mollenhauer, Kritik an der Kritischen EW) Allgemeine Pädagogik und die Pluralisierung der Erziehungswissenschaft.

Es wird eine Abgrenzung der Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation und den Wissenschaften eingeführt sowie eine Markierungen/Bestimmung des Begriffs Erziehungswissenschaft vorgenommen.

- Studiengang:** BA Sozialarbeit/Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
- Veranstaltung:** Gestaltung, Beratung und Leitung von Gruppen
- Fachsemester:** 3 – 5
- DozentIn:** Prof. Dr. Elke Kruse
- Ort:** Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
- Zeit:** Mittwoch 9:00 – 12:30 Uhr (18.10.bis 06.12.) plus Blocktermine: 27.10., 10.11. und 24.11. (jeweils 9:00 – 17:00)
- Inhalt:** Das Seminar hat zum Ziel, die Teilnehmer/innen auf die eigenverantwortliche Gestaltung, Beratung und Leitung von Gruppen vorzubereiten. Hierzu geht es zunächst um das Verstehen und um Grundlagen der Gestaltung von Gruppenprozessen. Inhaltlich stehen im Vordergrund:
- Einflüsse auf das Gruppengeschehen: Grundlagen der Gruppendynamik (Gruppenstruktur, Gruppenphasen, Rollen in Gruppen, Macht in Gruppen)
 - Didaktische Planung von Gruppenprozessen
 - Kreative und aktivierende Methoden im Gruppenverlauf
 - Lernen in Gruppen
 - Spezifische Modelle der Arbeit mit Gruppen, der Gruppenpädagogik und der Kommunikation in Gruppen
 - Beratung und Moderation von Gruppen
 - Präsentation in Gruppenkontexten
 - Reflexion eigener Lern- und Gruppenerfahrungen sowie der eigenen Rolle als Gruppenmitglied und Gruppenleitung.
- Hinweise:** Maximal 5 Plätze, um Anmeldung an elke.kruse@hs-duessel-dorf.de wird gebeten.

Studiengang: BA Sozialarbeit/ Sozialpädagogik sowie BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung: Praxisforschungsprojekt mit dem Berufsbildungszentrum der AWO Düsseldorf: Geflüchtete Jugendliche in der Jugendberufshilfe
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Prof. Dr. Ruth Enggruber
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.001
Zeit: Dienstag 9:00 – 12:30 Uhr

Inhalt: Laut der Statistik der Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) sind 2015 rund 1,1 Mio. Menschen auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung, Unterdrückung und Hunger nach Deutschland gekommen und als Asylbegehrende registriert worden. Von ihnen sind 55,9 Prozent unter 25 Jahre alt. Für viele dieser jungen Menschen kann eine Berufsausbildungsvorbereitung oder Berufsausbildung, so wie sie im Rahmen der sogenannten Jugendberufshilfe angeboten werden, bedeutsame Perspektiven für deren soziale und berufliche Integration eröffnen. Deshalb besuchen junge Geflüchtete in Düsseldorf entsprechende sozialpädagogisch begleitete Maßnahmen im Berufsbildungszentrum (BBZ) der AWO. Allerdings fehlen bisher systematische Untersuchungen dazu, wie die Maßnahmen gestaltet werden sollten, um der Adressat*innengruppe junger Geflüchteter gerecht werden zu können. Deshalb ist diese Lehrveranstaltung als Praxisforschungsprojekt konzipiert, in dem die Studierenden sowohl in der AWO tätige Fachkräfte und Leitungskräfte als auch die geflüchteten Jugendlichen befragen sollen. Vor allem sollen die jungen Menschen mit ihren Sichtweisen und Wünschen zu Wort kommen.

Studiengang: BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung: Kind, Kindererziehung und Familie in historisch-systematischer Perspektive
Fachsemester: 1 – 2
DozentIn: Prof. Dr. Katja Gramelt
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
Zeit: Montag 14:30 – 17:45 Uhr

Inhalt: Im Seminar werden pädagogische Ansätze und Konzepte pädagogischen Handelns in Familie und Institutionen in historisch-systematischer Perspektive betrachtet. In verschiedenen Epochen gab es Pädagoginnen und Pädagogen, die für die

Entwicklung pädagogischer Theorien, für das Aufwachsen, die Erziehung und die Rechte von Kindern Großes geleistet haben und die inzwischen als „Klassiker/innen“ gelten. Daneben verweisen aus heutiger Sicht zu verwerfende pädagogische Ideen und deren Umsetzung aber auch auf die Notwendigkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit generellen Fragen der Notwendigkeit, der Möglichkeit und den Grenzen von Erziehung. Erziehungsvorstellungen und -konzepte aus verschiedenen Epochen werden vor dem Hintergrund des Wandels von Familie, Kindheit und Erziehung analysiert und interpretiert. Dabei wird erarbeitet, was für heutiges kindheits- und sozialpädagogisches Handeln von Vordenkerinnen/Vordenkern gelernt werden kann und welche historischen Wurzeln aktuelle pädagogischer Leitbilder haben. Im letzten Teil werden auf dieser Basis aktuelle pädagogische Fragestellungen und Herausforderungen für die Kindheitspädagogik erarbeitet und kritisch hinterfragt.

Ziel ist es, durch die Auseinandersetzung mit dem Werk verschiedener Persönlichkeiten und mit unterschiedlichen Konzepten von Erziehung aus der jüngeren, aber auch der älteren Geschichte die eigenen Vorstellungen von Erziehung zu reflektieren und einen Schritt weiter zu einem klaren, begründeten und reflektierten professionellen Selbstverständnis zu gelangen.

Studiengang: BA Pädagogik der Kindheit und Familienbildung
Veranstaltung: Theorien und Methoden der Erwachsenen- und Familienbildung
Fachsemester: 3 – 5
DozentIn: Prof. Dr. Katja Gramelt
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.1.022
Zeit: Montag 14:30 – 17:45 Uhr

Inhalt:

- Geschichte der Erwachsenen- und der Familienbildung
- Theoretische Ansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Institutionelle, finanzielle, rechtliche und personelle Grundlagen der Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung der Familienbildung
- Methodische Ansätze, Anbieter und Adressat/innen institutioneller Eltern- und Familienbildung
- Zusammenarbeit verschiedener Institutionen im Rahmen der Elternbildung (z. B. Familienbildungsstätten, Familienzentren, Schulen)

- Effekte von Eltern- und Familienbildung;
- Lehren und Lernen in der Erwachsenenbildung: Didaktik, Programmplanung und -organisation, Angebotsplanung, -gestaltung und Evaluation unter Berücksichtigung erwachsenengerechten Lernens;
- verschiedene Modelle zum Begriff der elterlichen Erziehungsfähigkeit;
- spezielle Angebote zur Förderung elterlicher Erziehungskompetenzen (z. B. Elternkurse/-trainings);
- Bildungsarbeit mit Eltern und Familien im internationalen Vergleich;
- Forschungsansätze und -methoden im Kontext von Erwachsenen- und Familienbildung

Studiengang: MA Kultur, Ästhetik, Medien
Veranstaltung: Widerstand_Projektstudium I
Fachsemester: 1 – 3
DozentIn: Prof. Maria Schleiner/Prof. Dr. Swantje Lichtenstein
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.031
Zeit: Dienstag 13:30 – 16:45 Uhr

Inhalt: Das Widerständige kann vieles sein: Hindernis, Behinderung, Hürde, Ablehnung, Ausgrenzung, Regelbruch, Halt, Kraft, Eigenschaft. Er tritt in bestimmten Materialien und Kontexten zutage. Der Philosoph Michel Foucault betont die besondere Rolle des Widerstands: „Der Widerstand kommt als Erstes, und er bleibt sämtlichen Kräften[...] überlegen; er nötigt mit seiner Wirkung die Machtverhältnisse dazu, sich zu verändern.“ (M.Foucault, Dits et Ecrits. Band IV, S. 916).

Daher hat der Widerstand auch in sozialen und ästhetischen Kontexten eine große Bedeutung, wenn es darum geht Veränderungs- und Wandelprozesse zu begleiten, sowohl von Menschen, wie auch von Material; Struktur und Formen. In künstlerisch-ästhetischen Zusammenhängen heißt das z. B. wie sich das Widerständige be- und verarbeiten lässt, sei es bestimmte Themen betreffend oder eben die Widerstände des Materials (Bildhauerei/Installation), in den sozialen Kontextualisierungen (in der Performance) oder der Form und der Struktur (Medienkunst, Literatur). Das Seminar beschäftigt sich in Theorie, (künstlerischer) Praxis und Vermittlung mit künstlerischen Positionen, die vom Widerstand her gelesen werden können.

Das Seminar wird verschiedene künstlerisch-ästhetische Versuche ebenso initiieren sowie zur intensiven Auseinandersetzung mit künstlerischen Positionen anregen. Hinzukommen Exkursionen sowie Workshops zum Thema.

Studiengang: MA Kultur, Ästhetik, Medien
Veranstaltung: Projektstudium 3: Kultur in der Praxis
Fachsemester: 1 – 3
DozentIn: Prof. Dr. Swantje Lichtenstein
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.E.031
Zeit: Montag 16:15 – 19:30 Uhr

Inhalt: Im dritten Teil des Projektstudiums werden diverse Positionen aus der Praxis vorgestellt, um einerseits Anschlussmöglichkeiten und Amplifikationen für die eigenen Projekte sowie die berufliche Praxis im Kulturbereich aufzuzeigen. Hierzu werden wir sowohl Gäste im Seminar begrüßen sowie Institutionen und Orte der Kultur aufsuchen. Darüber hinaus soll auf dieser Grundlage eine Diskussion der aktuellen praktischen und politischen Situation im Kulturbereich stattfinden und Wege für eine eigene berufliche Perspektive versucht werden.

Studiengang: MA Kultur, Ästhetik, Medien
Veranstaltung: Medienkultur
Fachsemester: 1 – 3
DozentIn: Prof. Dr. Fernand Hörner
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.0141
Zeit: Dienstag 9:00 – 12:30 Uhr

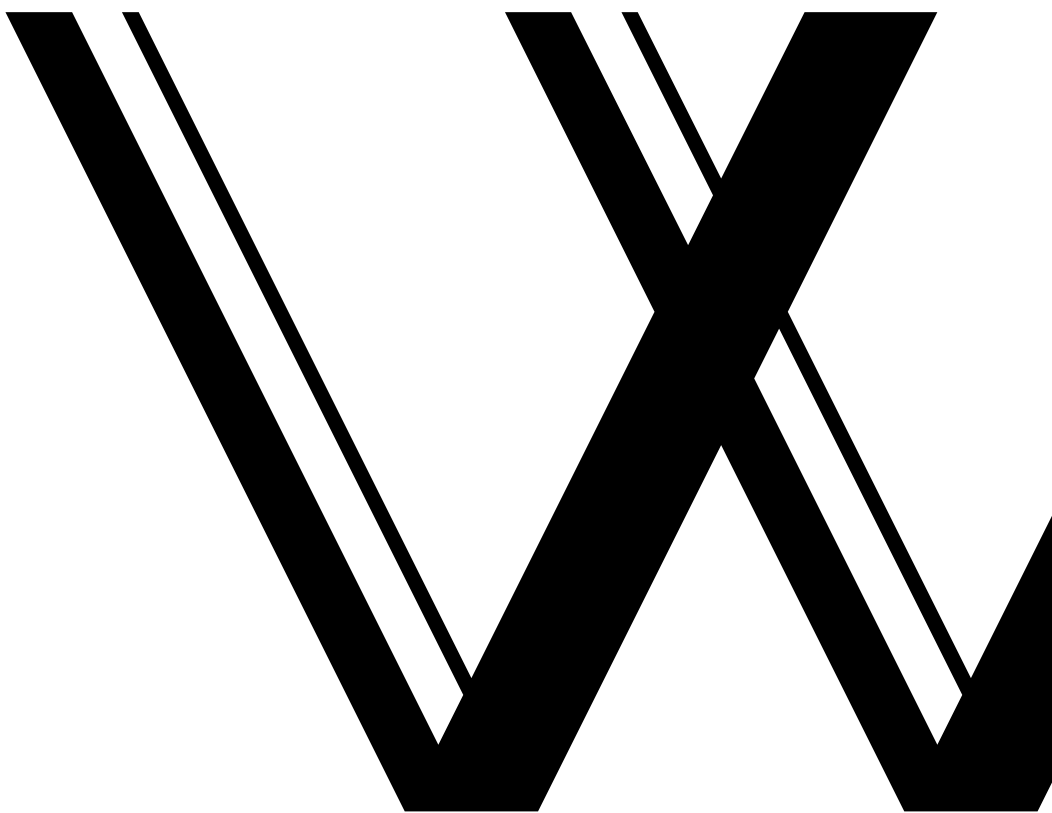
Inhalt: Wir alle benutzen täglich Medien, um zu kommunizieren. Sie sind Teil unserer Kultur und prägen unsere Wahrnehmung auch von uns selbst. Wie aber läuft das Zusammenspiel von Medien, Menschen und Zeichen bei genauerem Hinsehen ab? Medien kommen nicht einfach nur unserem Bedürfnis nach Kommunikation nach, sondern aus den Medien heraus entwickeln sich häufig ungeplante, aber weitreichende neue Arten der Kommunikation, die wiederum unsere Kultur prägen.

Die Veranstaltung soll dazu anleiten, unsere oft intuitive Praxiskompetenz im Umgang mit den verschiedensten „Medien“ auch theoretisch zu beleuchten und so neue Perspektiven auf

unseren Medienalltag zu gewinnen. In der Veranstaltung werden Texte erarbeitet, an Beispielen erläutert, auf die eigenen alltäglichen Beobachtungen hin analysiert und wissenschaftlich und künstlerisch reflektiert.

Studiengang: MA Kultur, Ästhetik, Medien
Veranstaltung: Projektstudium 3
Fachsemester: 1 – 3
DozentIn: Prof. Dr. Fernand Hörner
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 03.2.0141
Zeit: Montag 12:45-14:15 Uhr

Inhalt: Dieser Teil des Projektstudiums widmet sich erstens den wissenschaftlichen Grundlagen der einzelnen Teillehrgebiete und zweitens den theoretischen und methodologischen Voraussetzung der interdisziplinären Verknüpfung. Beides soll dazu dienen, eine Projektarbeit zu konzipieren und theoretisch zu reflektieren.



FACHBEREICH WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

Studiengang: Business Administration
Veranstaltung: BWL 1B – Grundlagen des Marketing / Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Rolf Nagel
Ort: Campus Derendorf, Münsterstraße 156,
Geb. 3, Raum 03.4.002
Zeit: Freitag, 8:30 – 14:00 Uhr

Inhalt: 1. Hälfte des Semesters: Grundlagen des Aufbaus und des Inhaltes der Marketing-Konzeption; Marketingziele; Marketingstrategien, Marketingforschung, Käuferverhalten; Markt-/Absatzprognose; Marketing-Mix: Produktpolitik; Kontrahierungspolitik, Distributionspolitik; Kommunikationspolitik; Koordinationssysteme des Marketing.

2. Hälfte des Semesters: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft: Vermögensstrukturmanagement; Investitionsplanung/-steuerung; Beteiligungsfinanzierung; Kreditfinanzierung; Leasing; Factoring; Innenfinanzierung; Derivate Finanzinstrumente; Finanzanalyse; Finanzplanung.

Hinweise: Gasthörerinnen und Gasthörer mögen sich bitte kurz vor der Veranstaltung bei Prof. Nagel melden.

Studiengang: B.A. Business Administration
Veranstaltung: Analytische Statistik
Fachsemester: 2
DozentIn: Prof. Dr. Christian Kölle
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: Mittwoch, 08:45 – 10:15 Uhr

Inhalt: Grundzüge der Wahrscheinlichkeitstheorie und -rechnung; Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion und -parameter; Punkt- und Intervallschätzung (Konfidenzintervalle) Hypothesentests.

Hinweise: Maximal 5 Plätze für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Studiengang: B.A. Business Administration
Veranstaltung: Deskriptive Statistik
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Christian Kölle
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: Montag, 14:30 – 16:00 Uhr

Inhalt:

- Folgen und Reihen
- Abschreibungen
- Zins-, Zinseszins-, Renten- und Tilgungsrechnung
- Matrizen, Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Gauss-Algorithmus, Invertierung von Matrizen
- Lineare Optimierung und Simplexverfahren
- Begriffe, Gegenstand und Erkenntniswert der Statistik
- Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Auswertungsmethoden für eindimensionales Datenmaterial (Mittelwerte, Konzentrationsmessung)
- Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial (Korrelation, Regression)
- Indices
- Zeitreihenanalyse

Hinweise: Maximal fünf Plätze für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Studiengang:
Veranstaltung: Kommunikationstheorie
Fachsemester: 3
DozentIn: Prof. Dr. Olexiy Khabyuk
Ort: Campus Derendorf, Münsterstraße 156, Geb. 3, Raum 3.3.003
Zeit: Dienstag, 8:30 – 10:00 Uhr

Inhalt:

Grundlagen der Kommunikationswissenschaft
Erklärungsmodelle der Kommunikation (Medienkommunikation, Marketingkommunikation, Psychologie, Linguistik) Forschungsinstrumente der Kommunikationswissenschaft (Kommunikator-, Aussagen-, Medien-, Rezipienten- und Medienwirkungsforschung)
Anwendungsfelder der Kommunikation (interpersonale, organisationale und öffentliche Kommunikation)

Studiengang:
Veranstaltung: BWL/VWL der Medien
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Olexiy Khabyuk
Ort: Campus Derendorf, Münsterstraße 156, Geb. 3, Raum 3.3.040
Zeit: Freitag, 8:30 – 10:00 Uhr und 10:15 – 11:45 Uhr

Inhalt:

VWL der Medien:

- Einführung in die Medienökonomie
- Grundlagen des Medienbereichs: Besonderheiten, Umweltsystem, Wertschöpfungsstrukturen, volkswirtschaftliche Grundkonzepte
- Marktmodelle für Informationsgüter: volkswirtschaftliche Grundlagen
- Medienmärkte: Rundfunk, Zeitungen, Internet, Interaktionen zwischen klassischen und neuen Medien
- Finanzierung in verschiedenen Medienbereichen: Rolle von Rundfunkbeitrag, Werbung, direkten Nutzerentgelten und Interaktionen
- Wettbewerb und Konzentration bei Rundfunk, Zeitungen und Internet
- Ausgestaltung und Probleme der Wettbewerbspolitik im Medienbereich

BWL der Medien:

- Grundbegriffe des Medienmanagements
- Instrumente des Medienmanagements
- Geschäftsmodelle
- Prozesse des Medienmanagements
- Medienplanung
- Aufgaben des Wertschöpfungsmanagements
- Branchen des Medienmanagements: Print, Radio, TV, Film, Musik, Games, Telekommunikation
- exemplarische Analyse von Geschäftsmodellen der Kommunikations- und Medienbranche
- Trends und Entwicklung der Medienbranche

Studiengang: Business Administration
Veranstaltung: Finanzmathematik und Lineare Algebra
Fachsemester: k.A.
DozentIn: Dr. Christian Schwarz
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: Mittwoch, 12:30 – 14:00 Uhr oder
Donnerstag, 8:30 – 10:00 Uhr

Inhalt:

- Folgen und Reihen
- Abschreibungen
- Zins-, Zinseszins-, Renten- und Tilgungsrechnung
- Matrizen, Matrizenrechnung, lineare Gleichungssysteme, Gauss-Algorithmus, Invertierung von Matrizen
- Lineare Optimierung und Simplexverfahren
- Begriffe, Gegenstand und Erkenntniswert der Statistik
- Grundlagen der empirischen Sozialforschung
- Auswertungsmethoden für eindimensionales Datenmaterial (Mittelwerte, Konzentrationsmessung)
- Auswertungsmethoden für mehrdimensionales Datenmaterial (Korrelation, Regression)
- Indices
- Zeitreihenanalyse

Hinweise: Maximal fünf Plätze für Gasthörerinnen und Gasthörer

Studiengang: Business Administration
Veranstaltung: Analysis
Fachsemester: k.A.
DozentIn: Dr. Christian Schwarz
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: Mittwoch, 10:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag, 14:30 – 16:00 Uhr

Inhalt:

- Gleichungen und Funktionen mit einer und mehreren Veränderlichen
- Tangentenproblem und Differentialquotient
- Marginalanalyse und Elastizitäten
- Extremwertbestimmungen
- Extremwertbestimmungen unter Nebenbedingungen (Lagrange-Verfahren)
- Anwendung der Differentialrechnung auf ausgewählte ökonomische Fragestellungen
- Grundzüge der Wahrscheinlichkeitstheorie und -rechnung

- Zufallsvariablen, Verteilungsfunktion und –parameter
- Punkt- und Intervallschätzung (Konfidenzintervalle)
- Hypothesentests

Hinweise: Maximal fünf Plätze für Gasthörerinnen und Gasthörer.

Studiengang: B.A. Business Administration
Veranstaltung: Erstellung des Jahresabschlusses
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Jörg Graetz
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 3.3.003
oder Geb. 4, Raum 04.E.001
Zeit: Dienstag, 9:45 – 13:15 Uhr, Raum 4.E.001, oder
Freitag, 9:45 – 13:15 Uhr, Raum 3.3.003

Inhalt: Allgemeines Bilanzverständnis und Aufgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses; Einordnung in das betriebliche Rechnungswesen; maßgebende Vorschriften; Überblick über den Gesamt Ablauf der Erstellung eines Jahresabschlusses; System der Vorschriften des Handelsbilanzrechts und des Bilanzsteuerrechts: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB), Grundsätze der Bilanzierung dem Grund und der Höhe nach, steuerbilanzielle Gewinnermittlung; Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz und Folgen für die Bilanzpolitik; Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht; Anwendung auf die Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens: nach der durchgeführten Verbuchung erfolgt anschließend die Besprechung der daraus resultierenden Bilanzpositionen unter Berücksichtigung bilanzpolitischer Spielräume in Handels- und Steuerbilanz; Vorbereitende Jahresabschlussarbeiten.

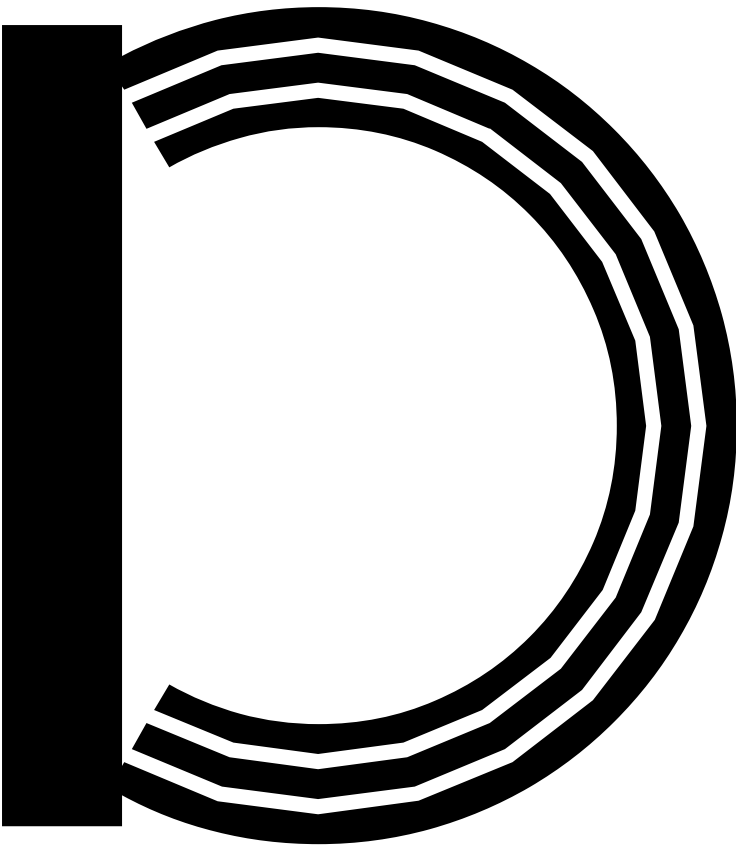
Hinweise: Zwei Plätze für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund. Die Vorlesung findet nicht statt vom 31.10.2017 – 03.11.2017.

Studiengang: B.A. Business Administration
Veranstaltung: Dokumentation der Geschäftsvorfälle
Fachsemester: 1
DozentIn: Prof. Dr. Jörg Graetz
Ort: Campus Derendorf, Münsterstr. 156, Geb. 3, Raum 3.3.003
oder Geb. 4, Raum 04.E.001

- Zeit:** Dienstag, 8:00 – 9:30 Uhr, Raum 4.E.001, oder
Freitag, 8:00 – 9:30 Uhr, Raum 3.3.003
- Inhalt:** Allgemeines Bilanzverständnis und Aufgaben der Finanzbuchhaltung; Einordnung in das betriebliche Rechnungswesen; maßgebende Vorschriften; Grundlagen und Technik der Finanzbuchhaltung; Anwendung auf typische laufende Geschäftsvorfälle in der Praxis eines Unternehmens; Durchführung der Buchungen infolge der vorbereitenden Jahresabschlussarbeiten.
- Hinweise:** Zwei Plätze für Studieninteressierte mit Fluchthintergrund. Die Vorlesung findet nicht statt vom 31.10.2017 – 03.11.2017.

**COURSE
CATA
LOGUE
FOR
REFU
GEES**

WINTER SEMESTER 2017-18

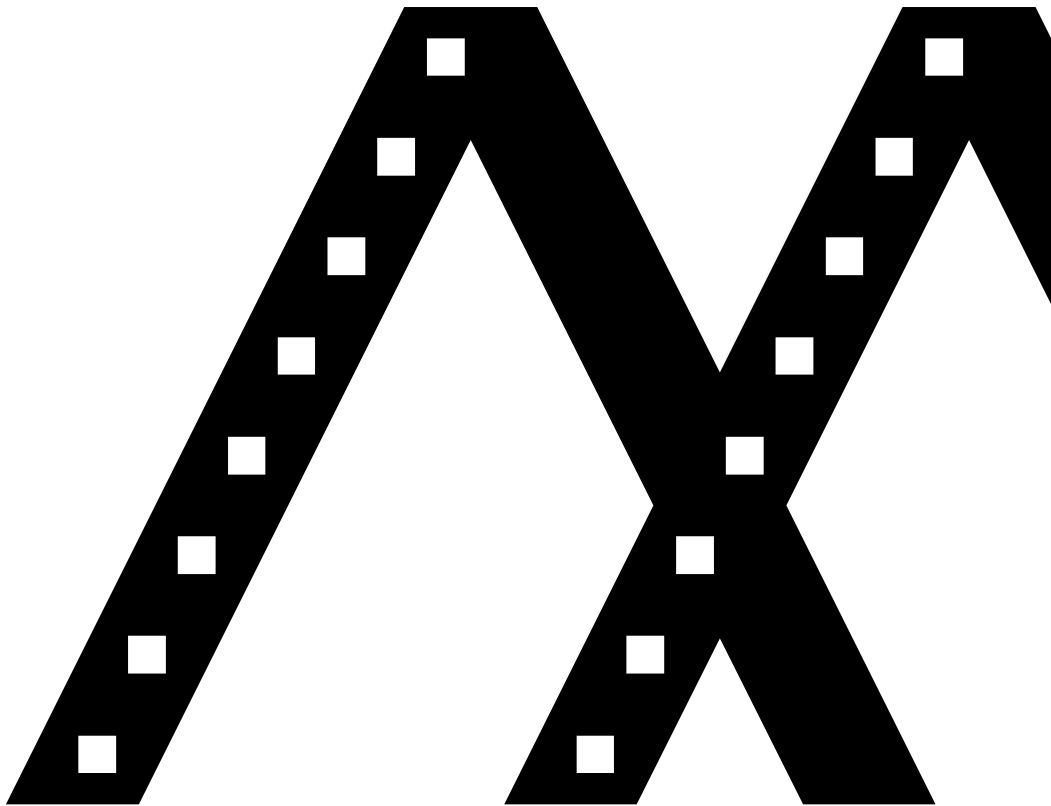


FACULTY OF DESIGN

Study programme: B.A. & M.A. Kommunikationsdesign, B.A. Applied Art & Design
Lecture: design of banknotes for the euro zone
Lecturer: Prof. Andreas Uebele
Place: Campus Golzheim, Georg-Glock-Str. 15, room B 1.41
Time: Wednesday 9:00 a.m., Begin: 11.10.2017

Course description: bibliography
Roger Pfund
Zintzmeyer (zinsmeyer interbrand lux)
https://www.google.at/search?q=norwegen+geldscheine+neu&client=safari&rls=en&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ved=0ahUKEwjLk_aJlebVAhUEaFAKHTsgB_cQsA-QILA&biw=1427&bih=784

Organisational details First session: Tuesday, 10.10.2017, 13:30 – 14:00 p.m.
Foreign students are welcome. The lecture will be held in English if foreign students join the class.
<http://literaturmueller.de>
301.71 Schrift



FACULTY OF MECHANICAL AND PROCESS ENGINEERING

Study programme: The world of signals – processes - systems
Lecturer: Dipl.-Ing. Ulrich Karrenberg
Place: Campus Derendorf, Münsterstraße 156, building 5, room t.b.a.
Time: Monday and Wednesday, 6:00 – 8:00 p.m.

Course description: The entire modern signal processing and communications technology is covered. In some chapters, the physical bases, followed by the application of “language as an information carrier” including speech recognition, linear and nonlinear circuits via digital filters, digital transmission technology, the

chapters “neural networks” and “nonlinear complex systems and self-organization” are presented.

In the background of this interactive and multimedia electronic “learning system”, a world-wide, professional development environment for the graphic programming of signal-processing systems of measurement, control and automation technology (DASYLab) is operating. It provides the user with (virtual) instruments (“modules”), of which school and also university have dreamed until recently. The training time is extremely short; After 10 minutes the participant can design simple systems.

INHALTSVERZEICHNIS

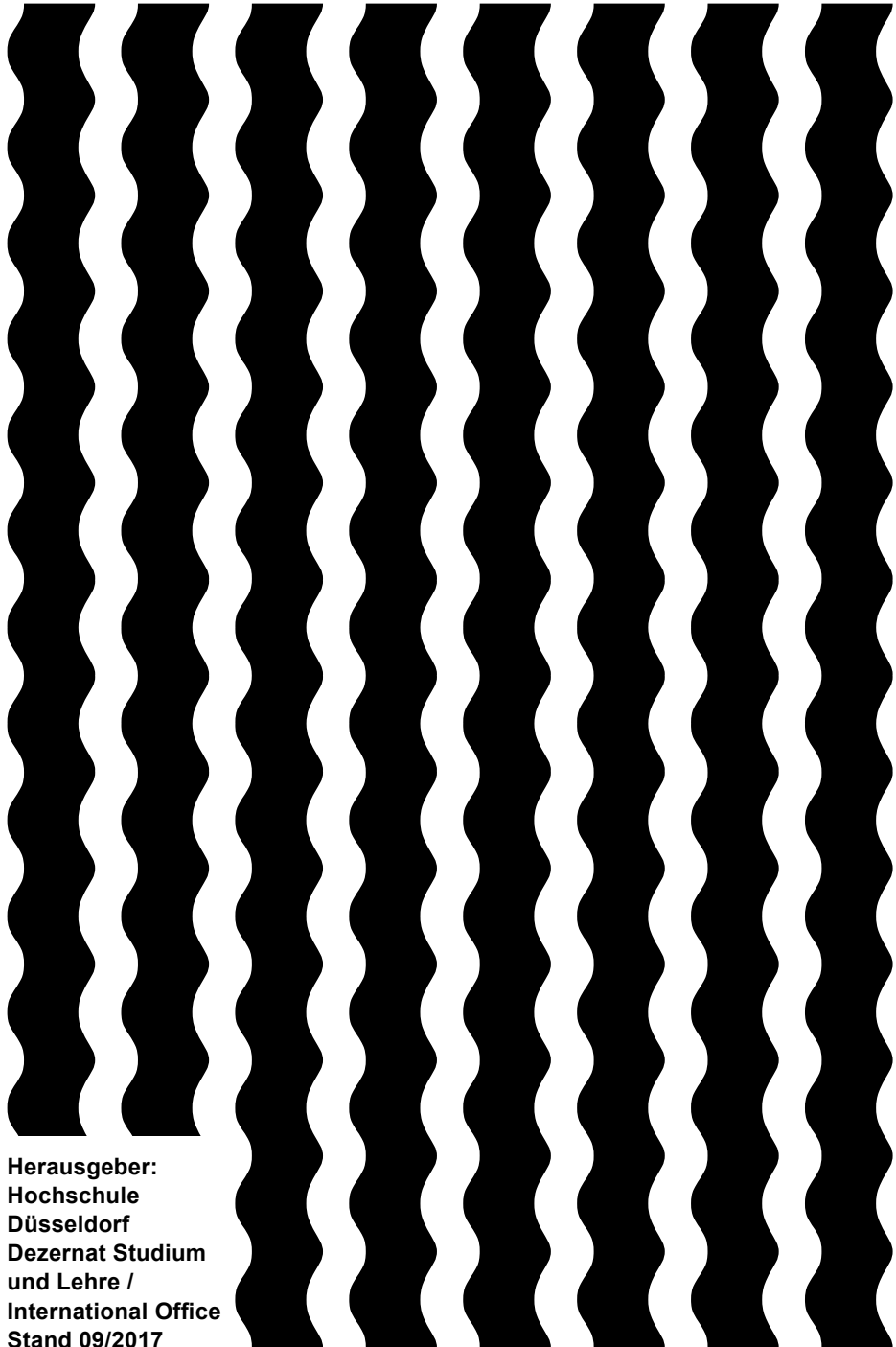
TABLE OF CONTENTS

Vorlesungsverzeichnis für Flüchtlinge Wintersemester 2017/2018:

Fachbereich Design	4
Fachbereich Elektro- und Informationstechnik	12
Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik	16
Fachbereich Medien.....	20
Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften	28
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	48

Course Catalogue for Refugees Winter Semester 2017/2018:

Faculty of Design	58
Faculty of Mechanical and Process Engineering	60
Impressum:	64



**Herausgeber:
Hochschule
Düsseldorf
Dezernat Studium
und Lehre /
International Office
Stand 09/2017**